

Veranstaltungen



2020

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau und
Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau, Trenthorst e.V.

Wer wir sind und was wir wollen:

	Seite
Vorwort: Das Thünen-Institut für Ökologischen Landbau	2
Vorwort: Der Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau	4
Der Verein	6
Freiwilliges Ökologisches Jahr in Trenthorst	7
Mitgliedschaftsantrag	23

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen an unter:

Mail: foelt@thuenen.de

Telefon: 04539 8880 201 (Sekretariat)

04539 8880 215 (FÖJ-Büro)

04539 552 (Förderverein, Weirauch)

Datum	Thema	Seite
16.01.	Das Bienenjahr	8
20.02.	Das Eis wird dünner - die ökologische Lage der Menschheit	9
18.03.	Klimaschutz: Landwirtschaft - Problem und Lösung	10
23.04.	Baumwolle: „Weißes Gold“ und "Trenthorster Superfoto"	11
03.05.	Insekten essen	12
16.05.	Wildkräuter sammeln und genießen	13
13.06.	Tag der offenen Tür: 20 Jahre Forschung für den Ökolandbau	14
03.07.	Jahreshauptversammlung des Fördervereins	15
20.08.	Klimaschutz mit Waldbau	16
17.09.	Hier kümmert sich die Kuh um das Kalb	17
03.10.	Pilze sammeln und genießen	18
10.10.	10. Trenthorster Apfeltag	19
29.10.	Alternative regionale Eiweißträger für Schweine	20
13.11.	Ökologischer Weinbau und Weinverkostung	21

Forschung für den Ökolandbau von morgen: umweltfreundlich, tiergerecht und effizient

Im Jahr 2000 wurde das Institut für Ökologischen Landbau in Trenthorst als Bundesforschungsinstitut des Landwirtschaftsministeriums gegründet. Seitdem beraten wir die Bundesregierung in allen Aspekten des Ökolandbaus, sammeln Wissen weltweit und schaffen neues Wissen. Entwickelte Lösungen sollen dem Spagat zwischen

- gesellschaftlichen Erwartungen (Umweltschutz, Tierwohl, Tiergesundheit),
- nachhaltiger Wettbewerbsfähigkeit (Ressourceneffizienz, Wirtschaftlichkeit) und
- hohen Produktqualitäten (Inhaltsstoffe)

gerecht werden.



Wir entwickeln vor allem Systeme der ökologischen Tierhaltung weiter. Diese Systeme fokussieren sich auf die Milch- und die Fleischproduktion und beinhalten sowohl den Pflanzenbau (Ackerbau, Grünland, Biotope) als auch die Prozess- und Produktqualitäten. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in Politik, Praxis und Beratung zum Ökologischen Landbau ein. Dieses Wissen teilen wir gerne mit Ihnen.

Auch 2020 gibt es wieder ein spannendes Programm, das wir der Öffentlichkeit vorstellen möchten. Besonders hervorheben möchte ich den „Tag der offenen Tür“, zu dem wir alle Interessierten am 13. Juni von 10-17 Uhr unter dem Motto „20 Jahre Forschung für den Ökolandbau in Trenthorst“ einladen.

Prof. Dr. Gerold Rahmann
(Institutsleiter)



Vorwort

Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Instituts,

mit unseren Veranstaltungen versuchen wir, das Anliegen des Instituts zu unterstützen und die Öffentlichkeit darüber zu informieren.

Themen wie „Klimaschutz mit Waldbau“, „Muttergebundene Kälberhaltung“ und „Regionale Eiweißträger“ stammen unmittelbar aus dem Institut.

Aber wir greifen auch Themen auf, die mehr an der Peripherie der Instituts-schwerpunkte liegen wie „Klimaschutz“ oder „Biodiversität“.

Ansonsten haben wir wieder eine interessante Mischung zusammengestellt: Sie finden Berichte des Institutsleiters von seinen weltweiten Aktivitäten, Veranstaltungen zum Mitmachen wie Kräuter sammeln und verzehren, Pilze erkennen, aber auch Angebote zum Verkosten von Speisen und Getränken.



Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen an. Sie erleichtern uns die Vorbereitungen sehr.

Wenn Sie selbst weitere Themen-Vorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar. Neue Vereinsmitglieder sind uns ebenfalls stets willkommen!

Viel Freude beim Blättern in unserer Broschüre wünscht Ihnen der Förderverein des Thünen-Instituts für Ökologischen Landbau, Trenthorst e.V.

Gerd Herrmann
(Vorsitzender)

Der Verein

Zweck und Aufgabe des gemeinnützigen Vereins ist es, das Thünen-Institut für Ökologischen Landbau in Trenthorst bei der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen und technischen Grundlagen zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit allen, die auf dem Sektor des Ökologischen Landbaus tätig sind, zu fördern.

Vorträge und Veranstaltungen sollen dazu dienen, das Interesse an den Arbeiten des Instituts zu erhalten, die Zusammenarbeit mit der Praxis zu vertiefen und die Ergebnisse der Forschungsarbeit möglichst weiten Kreisen zugänglich zu machen. Die regionale Öffentlichkeit zwischen Hamburg und Lübeck steht dabei im Vordergrund.

Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen und regelmäßig Berichte aus dem Institut.

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Seit 2006 unterstützen FÖJ-lerInnen den Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau, Trenthorst e.V. bei seinen Aufgaben.

Im Jahrgang 2019/2020 ist es meine Aufgabe, die Veranstaltungen des Fördervereins maßgeblich zu planen und durchzuführen. Dazu gehört auch die Gestaltung des neuen Jahresprogramms, das Sie hier in den Händen halten. Neben meinen Einblicken in das Vereinsleben beziehungsweise die Vereinsarbeit kann ich mir unterschiedliche Bereiche des Institutes anschauen und dort einiges lernen.

Ich freue mich auf eine breite Beteiligung Ihrerseits an unseren Veranstaltungen und freue mich auf viele bereichernde Gespräche und ein gutes Miteinander.

Für Fragen bezüglich des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) und des Fördervereins stehe ich gerne zur Verfügung. Sprechen Sie gerne mich oder ab August auch meine/n NachfolgerIn an.

Sarah Holthusen

(FÖJlerin 2019/2020)



Schlagzeilen über das Bienensterben schrecken von Zeit zu Zeit die Menschen auf und machen auf die kleinen Tierchen aufmerksam. Aber für die meisten von uns bleibt verborgen, welche Bedeutung die Bienen für uns und für die Natur wirklich haben.

Jörg Pardey von der Imkerschule Bad Segeberg wird das Leben der Bienen im Jahresablauf darstellen und beleuchten, wie z. B. ihre Bestäubungsleistung in der Landwirtschaft zu bewerten ist. Zur Sprache kommt die Gefährdung der Bienen durch Pflanzenschutzmittel und Umweltgifte und Mittel und Wege zu ihrem Schutz. Welche Pflanzen helfen den Bienen zu überleben? Wie können private und öffentliche Gärten und Anlagen bienenfreundlich gestaltet werden? Nebenbei wird es auch um Honiggewinnung und Imkerei gehen.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erbeten unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201

Endlich sind die drängenden Umweltprobleme der Welt im öffentlichen Bewusstsein und zum Teil auch in der Politik angekommen: Klimawandel, Artensterben, Vermüllung der Meere.



Mit einprägsamen Bildern und leicht verständlich informiert Prof. Dr. Carsten Niemitz für den NABU Mölln auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft auch über komplexe Zusammenhänge und alle wichtigen ökologischen Fragen, sei es Ernährung, Bevölkerungswachstum, Plastik oder Biodiversität. Aber was bedeutet das für den Einzelnen?

Der Vortrag gibt Hinweise zu umweltfreundlichem Verhalten, sodass jeder einzelne etwas beitragen kann.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erbeten unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201



Sorgen um das Grundwasser, Tausende protestierende Landwirte in Berlin, Fridays For Future – die Diskussion um Klima- und Umweltschutz, ja um unser aller Zukunft, hat richtig Fahrt aufgenommen.

Werner Schwarz, Präsident des Landesbauernverbandes Schleswig-Holstein und Bernhard Osterburg, Leiter der Stabsstellen Klima und Boden beim Thünen-Institut in Braunschweig, werden die Rolle der Landwirtschaft in diesem Kontext untersuchen und beschreiben. Landwirtschaft: Teil des Problems und Teil der Lösung?

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erbeten unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201

Donnerstag, 23. April 2020
19°° Uhr, Herrenhaus

Baumwolle: „Weißes Gold“ und „Trenthorster Superfoto“

Baumwolle ist ein Rohstoff, der seit Jahrtausenden genutzt wird. Doch heute sind die Anbauformen der Baumwolle aus ökologischer und sozialer Sicht hochproblematisch. Es ist zudem auch strittig, ob die Reformversuche, die mit Fairnessabkommen und fairen Textillabels arbeiten, viel verändert haben. Der Vortrag von Dr. Rainer Oppermann geht all diesen Fragen nach.



Nach einer kurzen Pause wird das Programm mit unserem Fotowettbewerb fortgeführt. Dieser steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Nah herangeholt - Blicke auf oft übersehene Schönheiten in unserer Umwelt“. Alle eingesendeten Fotos werden vorgestellt und zuletzt das Gewinnerfoto ausgezeichnet.

Die Gewinner erhalten Preisgelder in Höhe von: 1. Platz: 75 € , 2. Platz: 50 € und 3. Platz: 25 €. Nicht am Wettbewerb teilnehmen dürfen die Mitglieder des Vorstands, sowie des Beirats des Fördervereins. Einsendeschluss der Fotos (bis zu 5 Fotos pro Person, möglichst digital) ist der 16.04.2020 an sarah-elisabeth.holthusen@thuenen.de.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erbeten unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201



Der Institutsleiter Prof. Dr. Rahmann hat wieder einmal Geburtstag. Er lädt wie jedes Jahr genauso viele Gäste zu einem exotischen und spannenden Essensthema aus der Reihe „World of Food and Farming“ ein, wie er alt geworden ist: 58. Dieses Jahr sollen es nun Insekten sein. Wer hat schon einmal Insekten gegessen? Vielleicht einmal eine Fliege aus Versehen beim Fahrradfahren verschluckt, aber das war es dann auch schon. Dass Insekten wie Heuschrecken, Fliegenmaden, Ameisen, Käfer und vieles mehr in vielen Kulturen und für viele Millionen Menschen ganz normal zum Essen gehören, ist vielen nicht bekannt.

An diesem Sonntagnachmittag soll von diesen Esskulturen erzählt werden, natürlich mit vielen Anekdoten, und auch für die Verkostung wird, wie immer, gesorgt. Lassen Sie sich überraschen! Natürlich gibt es auch vegetarische Kuchen, Kaffee und Tee, ganz ohne totes Getier.

Kostenbeitrag: 5 Euro oder 10 Euro (es werden Spenden für ein gemeinsam auf der Veranstaltung ausgewähltes Projekt der „Zukunftsstiftung Landwirtschaft und/oder Entwicklung“ gesammelt.)

Anmeldung erforderlich unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201

Samstag, 16. Mai 2020
15°°- 18°° Uhr, Herrenhaus

Wildkräuter sammeln und genießen

Wer kennt die wilden Kräuter, Gräser und Gehölze auf unseren Äckern, in den Wäldern und auf dem Grünland? Und was ist davon sogar essbar? Gerold und Klaudia Rahmann wollen bei einem Spaziergang mit euch die verschiedenen wilden Pflanzen kennenlernen, einige davon sammeln, zusammen verarbeiten und essen. Wetterangepasste Kleidung sollte mitgebracht werden, wir werden ungefähr 1,5 Stunden draußen sein.



Der Eintritt ist für Kinder frei,
Erwachsene zahlen 10 Euro (8 Euro für Mitglieder).

Die Anzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Anmeldung erforderlich unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201



Im Jahr 2000 wurde das Institut für Ökologischen Landbau gegründet, für viele eine Hoffnung, für viele eine Zumutung. 20 Jahre später hat sich das Institut regional, aber auch weltweit gut etabliert, viele spannende Themen aufgegriffen und zigtausende Menschen über seine Ergebnisse informiert. Daher wollen wir unsere Türen öffnen und Ihnen, Freunden und Interessierten aus der Region Einblicke in unsere Forschung gewähren.

Wir zeigen, woran und wie auf unseren Äckern, in den Ställen, in den Laboren und Büros geforscht wird. Wir bieten Ihnen ein Vortragsprogramm, Führungen über die Felder und durch die Stallungen, aber auch durch die Labore. Dabei können wir miteinander ins Gespräch kommen.

Leckerer zu Essen und Trinken, natürlich aus der Region und aus ökologischer Produktion, gibt es natürlich auch. Sie sind herzlich willkommen, ob jung oder alt, ob Spezialist oder Laie!

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Einmal im Jahr lädt der Förderverein seine Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung ein. Der Vorstand lässt das vergangene Jahr Revue passieren und berichtet über die Veranstaltungen sowie die wirtschaftliche Situation. Außerdem stehen die üblichen Regularien, wie zum Beispiel die Vorlage des Kassenberichtes, die Entlastung des Vorstands und Neuwahlen auf dem Programm. Der Institutsleiter gibt einen Überblick über die Institutsangelegenheiten. Dem Ausblick auf künftige Veranstaltungen sowie geplante Aktivitäten folgt dann eine gemeinsame Aussprache, in der die Vereinsmitglieder auch Wünsche und Anregungen zur Sprache bringen können. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung gibt es bei regem Gedankenaustausch einen kleinen Imbiss.

Vor allem diejenigen, die sich einen aktuellen Überblick über die Aufgaben und das Wirken des Fördervereins verschaffen und sich vielleicht auch einbringen möchten, sind hier genau richtig.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erforderlich unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201

Klimaschutz mit Waldbau



Mischwald ist die natürliche Vegetation in Deutschland, wurde aber durch Landwirtschaft und Besiedlung auf bundesweit rund 30 % der Landesfläche zurückgedrängt und in Schleswig-Holstein sogar auf 3 %. Wald ist wichtig als Holzlieferant, Erholungsfläche und für den Umwelt- und Naturschutz. Hinzu kommt das hohe Potenzial für den Klimaschutz. Was dort möglich ist, was getan werden müsste und was das für die anderen Funktionen des Waldes bedeutet, darüber berichtet Prof. Dr. Bernd Degen, Leiter des Thünen-

Instituts für Forstgenetik aus Großhansdorf. Eingeladen sind besonders Waldbesitzer aus der Region, VertreterInnen kommunaler „Waldämter“, Naturschutzgruppen mit Waldbezug und natürlich die interessierte Öffentlichkeit. Wenn das Wetter es zulässt, findet die Veranstaltung im Rahmen einer Begehung des 50 ha großen Waldes „Peerhagen“ bei der Versuchstation in Wulmenau – 4 km von Trenthorst entfernt – statt. Anschließend ist für Verpflegung gesorgt.

Kostenbeitrag: 10 Euro (8 Euro für Mitglieder)

Anmeldung erforderlich unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201

Donnerstag, 17. September 2020
19°° Uhr, Herrenhaus

Hier kümmert sich
die Kuh um das Kalb

Die Sorge um eine gute Kontrolle der Entwicklung und der Tiergesundheit hat dazu beigetragen, dass Kälber, die heute in Milchviehbetrieben geboren werden, nur kurz Kontakt zu ihren Müttern haben. Meist werden sie künstlich an Tränkeautomaten oder per Nuckeleimer aufgezogen.



Im Versuchsbetrieb des Thünen-Instituts für Ökologischen Landbau ist das anders: Hier wird untersucht, wie man unter modernen Haltungsbedingungen Kälber von ihren Müttern aufziehen lassen kann, welche Auswirkungen das auf das Tierwohl hat und was es für die LandwirtInnen bedeutet, wenn sie diese Aufzuchtform praktizieren möchten. Die Wissenschaftlerin Dr. Kerstin Barth wird die kuhgebundene Kälberaufzucht vorstellen, die Vorteile und Herausforderungen aufzeigen und Ergebnisse aus der Forschung präsentieren. Neben der regionalen Öffentlichkeit sind auch besonders LandwirtInnen eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erbeten unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201



Pilze kennt jeder, aber wer weiß, welche wir essen können? Zusammen mit Prof. Dr. Gerold Rahmann und Doktorand Daniel Grimm wollen wir auf der Liegenschaft des Instituts Pilze finden und kennenlernen. Die Essbaren sammeln wir und brutzeln uns daraus etwas Leckeres.

Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen, da wir ungefähr 1,5 Stunden draußen sein werden. Kinder mit Eltern sind besonders eingeladen, aber natürlich auch alle anderen Interessierten.

Die Anzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Der Eintritt ist für Kinder frei,
Erwachsene zahlen 10 Euro (8 Euro für Mitglieder).

Anmeldung erforderlich unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201

Samstag, 10. Oktober 2020

10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr,

Treffpunkt Herrenhaus

10. Trenthorster Apfeltag

Wenn der Sommer vorbei ist, die Sonne längere Schatten wirft und die Blätter beginnen, sich zu färben, dann sind die Äpfel der Trenthorster Streuobstwiesen reif. Auf der rund 5 Hektar großen Fläche, die nach naturschutzfachlichen Kriterien extensiv bewirtschaftet wird, stehen rund 350 Apfelbäume. Die Äpfel der alten Baumsorten reifen 100 % ökologisch ohne jeglichen Eingriff des Menschen heran. Gemeinsam wollen wir die Äpfel pflücken und probieren.



Mittags ist für Speis und Trank gesorgt, sodass es anschließend mit erneuter Kraft weitergehen kann. Um die großen Mengen zu pflücken, benötigen wir viele Helfer, die uns bei der Ernte unterstützen. Bitte bringen Sie passende Kleidung und Gummistiefel mit. Wir werden bestimmt viel Spaß haben.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erforderlich unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201



Das Schwein ist nicht nur Nahrung des Menschen, sondern auch dessen Nahrungskonkurrent. Die Ansprüche an die Ernährung beider Spezies sind nahezu identisch, beide wissen auch ein Stück Fleisch zu schätzen. Aus wirtschaftlichen Gründen werden Schweine aber hauptsächlich vegetarisch ernährt. Als Eiweißträger werden weltweit vor allem südamerikanische Sojabohnen mit enormen Folgen für Umwelt und Mensch eingesetzt.

Auch in der ökologischen Schweinefleischherzeugung werden die Schweine vegetarisch gefüttert. Allerdings ermöglicht das System Ökolandbau das Betreten anderer, „natürlicherer“ Wege, gesunde, frohwüchsige und schmackhafte Schweine aufzuziehen. Diese Alternativen zur Standardfütterung sind ein Hauptthema der letzten 15 Jahre „Ökoschweine-Forschung“, von der Ralf Bussemas berichten wird.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erbeten unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201

Freitag, 13. November 2020
19°° Uhr, Herrenhaus

Ökologischer Weinbau und Weinverkostung

Im Ökologischen Weinbau stehen die Pflege der Böden, das vielfältige Leben in den Reben und die handwerkliche Lese im Zentrum allen Tuns. Die Weinbereitung erfolgt unter Beachtung natürlicher Rhythmen. Das Ziel der Winzer sind Weine voller Charakter, Heimat und innerer Harmonie. Ökowinzer erhalten konsequent ein gesundes Ökosystem im Weinberg. Dabei schonen sie Boden und Wasser, fördern nützliche Pflanzen und Tiere, die wiederum ganz natürlich die Schädlinge begrenzen. Wir befassen uns mit dem biologischen Weinbau im Allgemeinen und geben Beispiele über die Umsetzung in der Realität. Außerdem werfen wir an diesem Abend auch einen Blick in die Forschung und auf die zukünftige Ausrichtung der Bio-Winzerie. Selbstverständlich dürfen der Geschmack, die Freude am Wein und der Genuss dabei nicht zu kurz kommen: Wie immer dürfen Sie verschiedene Bioweine probieren und bewerten.



Kostenbeitrag: 10 Euro (8 Euro für Mitglieder)

Anmeldung erforderlich unter foelt@thuenen.de oder 04539 8880 201



„Auch ich möchte etwas für eine nachhaltige Zukunft tun und Mitglied des Fördervereins werden“

Name, Vorname

Straße

PLZ Wohnort

Tel

E-Mail.....

Geburtsdatum (opt.)

Mein Beitrag in Höhe von €/Jahr (mind. 12,00 € / Jahr)

kann von folgendem Konto abgebucht werden:

IBAN

BIC.....

Bank

.....

Datum, Unterschrift



Druckerei: Masuhr Druck- und Verlags GmbH Offsetdruck
Holländerkoppel 14
23858 Reinfeld (Holstein)

Auflage: 1.000 Stück

Layout: Sarah Elisabeth Holthusen (FÖJ)

Disclaimer: Referenten sind verantwortlich für die Inhalte der Texte und Inhalte ihrer Veranstaltungen. Sie müssen nicht der Meinung des Instituts und seines Fördervereins, jedoch wissenschaftlichen Standards entsprechen.

Bildnachweis: Thünen Institut, Wikipedia

Bankverbindung

Förderverein Trenthorst (gemeinnützig)
Volksbank Stormarn, Geschäftsstelle Reinfeld
IBAN: DE90 2019 0109 0081 1455 20
BIC: GENODEF1HH4



www.trenthorst.de



THÜNEN

www.thuenen.de